



Schulnetz

Aktuelles aus der Primarschule
Bonstetten ... Seite 9

Freizeit

Kampf dem Festtagsspeck
... Seite 6

Gemeinde

Verhandlungsberichte / Informationen
... Seite 3

SBB-Tageskarten Gemeinde



Unterwegs wie mit einem Generalabonnement; die schönste Art des Reisens, einfach in den nächsten Zug oder Bus einsteigen und losfahren! Die Gemeinde Bonstetten bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern täglich zwei unpersönliche SBB-Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der 2. Klasse an. **Reisen Sie einen Tag lang von früh bis spät** für 45 Franken und geniessen Sie freie Fahrt auf allen Strecken der SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt. Die Tageskarten können online über www.bonstetten.ch, via Tel. 044 701 95 00 oder dem Schalter der Einwohnerdienste reserviert werden. Abgeholt und bezahlt (Bar- oder Kartenzahlung möglich) werden können die Tageskarten am Schalter der Einwohnerdienste. Reservationen werden frühestens 90 Tage vor dem Rei-

sedatum entgegengenommen und sind verbindlich. Die Tageskarten sind vordatiert und können nur für diesen Tag verwendet werden. Nach Gebrauch müssen die Tageskarten der Gemeinde nicht retourniert werden. Für dieses Angebot benötigen Sie kein Halbtax-Abo. Ergänzend kann bei der SBB ein Wechsel zur 1. Klasse gelöst werden. Für den Verlust von bezogenen Tageskarten

wird nicht gehaftet. Gemäss Verkaufsbestimmungen der SBB dürfen die Gemeinde-Tageskarten nur an die eigenen Einwohner verkauft werden. Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.

Einwohnerdienste

Jetzt abonnieren:

Gemeinde-News & Reminderdienste

Wussten Sie schon?

Bei der Gemeinde Bonstetten können Sie sich via E-Mail an die Abfalltermine erinnern lassen oder die Neuigkeiten abonnieren – direkt in Ihrem persönlichen Benutzerkonto. Die Gemeinde Bonstetten bietet Einwohnerinnen und Einwohnern sowie allen Interessierten kostenlose E-Mail-Benachrichtigungs- und -Terminerinnerungs-Dienste an. Wir bieten folgende Benachrichtigungsdienste an:

- Neuigkeiten
- Amtliche Publikationen
- Verhandlungsberichte des Gemeinderats und Erinnerungsdienste (Reminder):
- Grüngutsammlung
- Altpapiersammlung
- Kartonsammlung
- Sperrgutsammlung

- Abstimmungstermine
- Steuerfrist
- Veranstaltungskalender (ohne Abfallsammlungen)

Unter www.bonstetten.ch > Ihre Gemeinde > Aktuelles > News / Reminder abonnieren, können Sie sich einen Überblick verschaffen. Um die gewünschten Dienste auszuwählen, erstellen Sie unter www.bonstetten.ch/de/toolbar/myservice ein Benutzerkonto. Direkt in Ihrem Konto können Sie dann unter «Virtuelle Dienstleistungen» (Link-Symbol oben rechts) Ihr individuelles Abonnement zusammenstellen. Selbstverständlich werden Ihre Daten weder eingesehen noch weitergegeben. **Registrieren Sie sich noch heute für diese kostenlose Dienstleistung.**

Einwohnerdienste

Impressum

Herausgeberin Politische Gemeinde Bonstetten
KoBo-Redaktion, Postfach, 8906 Bonstetten
E-Mail: kobo@bonstetten.ch

Redaktionsteam Rita Gadiant, Janine Paulon, Ute Ruf, Kerstin Zeidler, Frank Rutishauser, Robert Zingg

Koordination Janine Paulon

Chefredaktion Frank Rutishauser

Titelzeichnung «Zebras», Luca (2. Klasse)

Layout Kaspar Köchli, Weiss Medien AG

Druck Weiss Medien AG, Affoltern a. A.

Auflage 2540 Exemplare

Erscheinung 5x jährlich
Ausgabe 02/18 erscheint am 4. Mai 2018
Redaktionsschluss ist der 6. April 2018

Papier: gedruckt auf FSC-zertifiziertes Profibulk matt gestrichen

Wahlbüromitglieder gesucht!

Liebe Bonstetterinnen und Bonstetter

In der Regel finden pro Jahr vier Wahl- und/oder Abstimmungstermine statt. Um die Stimm- und Wahlzettel auszählen zu können, wählt der Gemeinderat alle vier Jahre Mitglieder für das Wahlbüro. Für die im Sommer 2018 anbrechende Amtsdauer 2018–2022 suchen wir deshalb stimmberechtigte Bonstetter/innen, die sich gerne an Wahl- und Abstimmungssonntagen betätigen. Der Einsatz wird mit CHF 35.00 pro Stunde entschädigt.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich doch **bis 30. April 2018** bei der Gemeindeverwaltung Bonstetten, Stv. Gemeindeschreiber, Christof Wicky, Am Rainli 2, 8906 Bonstetten, Tel. 044 701 95 90. Er wird Sie gerne über das weitere Vorgehen informieren.

Wir freuen uns auf Ihr Engagement.

Abteilung Präsidiales



Verhandlungsberichte und Informationen

aus den Sitzungen vom: 24. Oktober, 7./21./28. November und 19. Dezember 2017 sowie 16. Januar 2018

Konstituierung des Gemeinderates nach der Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates vom 24. September 2017 für den Rest der Amtsdauer 2014–2018

Durch den frühzeitigen Rücktritt des Gemeinderatsmitglieds Patrick Vogel wurde am Sonntag, 24. September 2017 die Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates durchgeführt. Im 1. Wahlgang wurde Markus Reich zum Mitglied des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2014–2018 gewählt. Der neuzusammengesetzte Gemeinderat hat sich deshalb wie folgt neu konstituiert:

Frank Rutishauser
Gemeindepräsidium
Präsidiales
Finanzen

Roger Mella
1. Vizepräsident
des Gemeinderates
Tiefbau
Werke

Christina Kienberger
2. Vizepräsidentin
des Gemeinderates
Bildung

Claudia Schuler
Hochbau
Liegenschaften

Markus Reich
Sicherheit
Umwelt

Claude Wuillemin
Soziales
Gesundheit
Kultur + Freizeit
Öffentlicher Verkehr
Forst- und Landwirtschaft

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2018 – 2022; Wahlordnung

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 16. Mai 2017 als Wahltermin (1. Wahlgang) für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2018–2022 den Sonntag, 15. April 2018 und den Sonntag, 10. Juni 2018 für einen allfälligen 2. Wahlgang festgesetzt.

Gemäss Artikel 6 der Gemeindeordnung (GO) der Politischen Gemeinde Bonstetten vom 1. Januar 2016 sind an der Urne zu wählen:

- **5 Mitglieder des Gemeinderates und davon dessen Präsident/in**
- **5 Mitglieder der Primarschulpflege und davon dessen Präsident/in**
- **5 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und davon dessen Präsident/in**

Für die oben genannten Behörden gelten gemäss Artikel 7 GO die Bestimmungen des Gesetzes über die Politischen Rechte (GPR) zur Stillen Wahl. Sind die Voraussetzungen für die Stille Wahl nicht erfüllt, werden leere Wahlzettel verwendet. Den Wahlunterlagen wird ein Beiblatt mit allen Kandidierenden in alphabetischer Reihenfolge beigelegt.

Gemäss Artikel 10 der Gemeindeordnung der evangelisch-reformierten Kirchenpflege sind an der Urne zu wählen:

5 Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchenpflege und davon dessen Präsident/in

Die Kirchenpflege wird gemäss den Bestimmungen des GPR mit gedruckten Wahlvorschlägen gewählt. Übersteigt die Zahl der Wahl-

vorschläge diejenigen der zu besetzenden Stellen, werden leere Wahlzettel verwendet.

Gemäss Art. 7 der GO der Sekundarschulgemeinde Bonstetten sind an der Urne zu wählen:

5 Mitglieder der Sekundarschulpflege und davon dessen Präsident/in

Die Sekundarschulpflege wird gemäss den Bestimmungen des GPR mit gedruckten Wahlvorschlägen gewählt. Übersteigt die Zahl der Wahlvorschläge diejenigen der zu besetzenden Stellen, werden leere Wahlzettel verwendet.

Wahlordnung

Die 1. Publikation mit einer 40-tägigen Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge erfolgt am Freitag, 1. Dezember 2017 im Anzeiger. Die Wahlvorschlags-Formulare können über die Gemeindeforumseite heruntergeladen oder bei der Abteilung Präsidiales, Gemeindehaus, bezogen werden. Bitte beachten Sie die Details aus der amtlichen Publikation.

Einheitliche Amtsantritte der Gemeindebehörden am 1. Juli 2018

In Anwendung des durch den Kantonsrat Ende August 2017 verabschiedeten Gesetzes über die Politischen Rechte (GPR) erfolgt der Amtsantritt für den Gemeinderat, die Schulpflegen sowie die eigenständigen Kommissionen, die von den Stimmberechtigten gewählt werden (in Bonstetten zurzeit keine solche Kommission), neu einheitlich per 1. Juli 2018. Einzig für die Rechnungsprüfungskommission erfolgt der Amtsbeginn nach wie vor mit der Konstituierung, nachdem die Mehrheit der Mitglieder und das Präsidium rechtskräftig gewählt sind.

Urnenabstimmung über den Verbleib im Zweckverband Spital Affoltern

Der Gemeinderat hat seinen Beschluss vom 19. September 2017, in welchem eine Abstimmung für den 26. November 2017 vorgesehen gewesen wäre, in Wiedererwägung gezogen. Neu sollen die Stimmberechtigten von Bonstetten am 4. März 2018 über die Mitgliedschaft im Zweckverband Spital Affoltern abstimmen dürfen. Entscheiden sich die Bonstetterinnen und Bonstetter für einen Verbleib im Zweckverband, würde dies ein starkes Signal zugunsten des Spitals Affoltern bedeuten. Bei einer Kündigung der Mitgliedschaft würde diese auf Ende 2020 wirksam, womit zur Regelung der Austrittmodalitäten hinreichend Zeit verbliebe.

Zweckverband Spital Affoltern; Kündigung der Mitgliedschaft und Austritt der Gemeinde Bonstetten per 31. Dezember 2020; Anordnung einer Urnenabstimmung am 4. März 2018

Seit dem 1. Januar 2011 besteht die Verantwortung der Gemeinden darin, für die ausreichende Verfügbarkeit und Finanzierung der Alterspflege zu sorgen. Die Gemeinden sind dabei nicht verpflichtet, eine eigene Einrichtung der Alterspflege zu führen. Mit der Umwandlung des Zweckverbandes in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft sollten 2012 die Vorausset-

zungen geschaffen werden, um dem Spital Affoltern die notwendige Flexibilität zur Bewältigung der grundlegenden Systemumstellung im schweizerischen Gesundheitswesen zu gewährleisten. Die Vorlage scheiterte in der Abstimmung vom 24. November 2013 an der Urne am statistischen Erfordernis der Einstimmigkeit. Die Stimmberechtigten von Bonstetten stimmten der Auflösung des Spitalzweckverbandes mit 53.6% Ja-Stimmenanteil zwar zu, lehnten aber den Beitritt zur interkommunalen Vereinbarung mit 52.8%-Nein-Stimmenanteil ab. Bonstetten war mit diesem Abstimmungsergebnis die einzige Bezirksgemeinde, welche schon vor vier Jahren zum Ausdruck brachte, nicht mehr am Spital Affoltern beteiligt sein zu wollen. Die Beteiligung der Gemeinde Bonstetten mit CHF 3'710'323.24 bedeuten 10.3% des Kapitals des Spitalzweckverbandes Affoltern. Ein Austritt von Bonstetten ohne weitere Massnahmen heisst in erster Linie, dass dieses Kapital mangels Entschädigungsregelung den verbleibenden Zweckverbandsgemeinden anwächst. Das Spital verfügt also weiterhin über das Kapital und kann den Anteil von Bonstetten verwenden, insbesondere zur Finanzierungabsicherung. Der Austritt belastet den freien Cashflow des Spitals Affoltern nicht, weshalb der Betrieb des Spitals ungefährdet erscheint. Auf der anderen Seite entfällt die Haftung Bonstettens für Schulden des Spitalzweckverbandes. Zudem trüge Bonstetten keine Investitionskostenanteile mehr mit. Die Beteiligung müsste zwar erfolgswirksam gegen das Eigenkapital abgeschrieben werden. Liquidität würde aber keine abfließen. Der Gemeinderat ist vor diesem Hintergrund und aufgrund der Tatsache, dass Bonstetten bereits 2013 an der Urne den Austrittswillen bekundet hatte, der Auffassung, dass dieser wichtige Entscheid dem Stimmvolk an der Urne vorgelegt werden soll. Er hat deshalb darauf verzichtet, das Geschäft bereits im Dezember 2017 der Gemeindeversammlung vorzulegen, obwohl dadurch die Kündigungsfrist bereits ein Jahr früher geendet hätte. Nach Ansicht des Gemeinderates überwiegen die Gründe für einen Austritt deutlich. Es ist keine Aufgabe der Gemeinde ein Spital zu betreiben. Diese Kompetenz und Verantwortung trägt alleine der Kanton. Der Gemeinderat beantragt deshalb den Stimmberechtigten dieser Vorlage am 4. März 2018 zuzustimmen. Die ausführliche Weisung an die Stimmberechtigten kann auf der Homepage heruntergeladen werden.

Wasserzähler; Austauschertappe 2018; Kredit und Auftragserteilung

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 16. Januar 2018 die Auswechslung von 66 Wasserzählern im Versorgungsgebiet beschlossen. Die Wasserzähler sind Messgeräte, welche das Volumen der durchgeflossenen Wassermenge anzeigen bzw. registrieren. Die Wasserzähler werden vom Versorgungsunternehmen (Wasserversorgung) beim Verbraucher eingesetzt. Im Versorgungsgebiet Bonstetten sind ca. 1'000 Wasserzähler im

Einsatz. Ein Wasserzähler besteht aus mechanischen Bestandteilen, wobei die Wasserverbrauchsangaben via Funk oder Kabel elektronisch ausgelesen werden können. Ein Wasserzähler hat aufgrund des Materialverschleisses eine begrenzte Lebensdauer und sollte nach ca. 15 Jahren ausgetauscht werden. In den Jahren 2015 bis 2017 sind rund 680 Wasserzähler ausgetauscht worden. Für das Jahr 2018 ist eine Auswechslung von 66 Wasserzähler vorgesehen. Mit der Montage der Wasserzähler wurde die Sanitärfirma Ritschard Haustechnik AG aus Ottenbach beauftragt. Die damit verbundenen Kosten sind im Budget 2018 enthalten.

Personelles aus dem Gemeindehaus

Die Gemeindeverwaltung bildet seit Jahre erfolgreich Lernende im Beruf Kaufrfrau/Kaufmann aus. Für den Lehrbeginn im Sommer 2018 wurde mit Leonie Masina aus Stallikon ein Lehrvertrag unterzeichnet.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal heissen die neue Lernende bereits heute herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude an ihrer Ausbildung in Bonstetten.

Unser Gemeindeschreiber Daniel Nehmer wird die Gemeindeverwaltung Bonstetten am 17. Januar 2018 verlassen, um per 1. Februar 2018 die Leitung der Gemeindeverwaltung Kilchberg zu übernehmen. Wir verweisen auf die Medienmitteilung vom 30. Oktober 2017. Der Gemeinderat wird die Stelle zur Neubesetzung in naher Zukunft ausschreiben.

Unsere Sachbearbeiterin der Bereiche Liegenschaften, Hochbau und Tiefbau, Brigitta Hochstrasser, hat sich entschieden per Ende Februar 2018 eine neue Herausforderung anzunehmen und hat deshalb ihre Anstellung bei der Gemeinde Bonstetten gekündigt.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal danken den beiden austretenden Mitarbeitenden für ihr Engagement zugunsten unserer Bevölkerung und unserer Gemeinde und wünschen ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Bewilligte Sonntagsverkäufe für das Jahr 2018

Gestützt auf § 5 Abs. 3 des kantonalen Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetzes legte der Gemeinderat für das Jahr 2018 vier Sonntage fest, an welchen sämtliche Verkaufsgeschäfte von 09.00–18.00 Uhr ohne zusätzliche Bewilligung geöffnet haben können:

- **Sonntag, 18./25. November 2018**
- **Sonntag, 16./23. Dezember 2018**

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren wurden erteilt:

- Job Erich und Giuseppina, Bonstetten, Baugesuch-Nr. 2017-0030; Überdachung und Einwandung Terrasse bei Wohnhaus Im Langacher 30; Grundstück-Nr. 2459;
- Rüegg Thomas, Bonstetten, Baugesuch-Nr. 2017-0032; Erstellung Luft/Wasser-Wärmepumpe bei Buecheneggstrasse 16; Grundstück-Nr. 2348.
- Müller Daniel, Affoltern am Albis; Baugesuch-Nr. 2017-0030; Einbau Terrasse in bestehende Lukarne, Wohnhaus Chapfstrasse 1/3; Grundstück-Nr. 2271.

Baubewilligungen im Anzeigeverfahren

- Garcia José und Rützler Garcia Monika, Bonstetten, Baugesuch-Nr. 2017-0031; Stützmauer bei Strumbergstrasse 1, Grundstück-Nr. 2363;
- Gasser Ueli und Teresia, Bonstetten, Baugesuch-Nr. 2017-0034; Neugestaltung Gartenanlage mit Steinsteten; Grundstück-Nr. 3648.
- Kriesi-Soliva Werner und Hildegard, Bonstetten, Baugesuch-Nr. 2017-0035; Erstellung von Sichtschutzwand als Ersatz von Grünhecke; Grundstück-Nr. 2475;
- Ingold Martin und Petra, Wil; Einbau Cheminéeofen mit Abgasanlage, Wohnhaus Hohli Gass 16.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- den Voranschlag 2018 des Zweckverbandes Feuerwehr Unteramt genehmigt;
- einen Kredit und die Auftragsvergabe für den Ersatz der Trinkwasserleitung Bruggenmatt genehmigt;
- einen Kredit und die Auftragsvergabe für die Erschliessung an das Kabelnetz durch Fiber to the Home (FTTH) der Überbauung Im Bruggen 22 bis 26 genehmigt;
- die Wasseranschlussbewilligung an Gian Pietro Conconti für den Neubau des Mehrfamilienhauses an der Chapfstrasse 7 bis 9 erteilt;
- die Wasseranschlussbewilligung an Vincent Telschow für die Erweiterung der sanitärischen Einrichtungen Im Langacher 6 erteilt;
- die Wasseranschlussbewilligung an Werner Brawand für den Umbau des Wohnhauses an der Oberdorfstrasse 27 erteilt.
- eine Änderung des Rahmenvertrages der IKA Sozialdienst Unteramt genehmigt;
- der Datenaufbereitung des ÖREK-Katasters zugestimmt und einen entsprechende Kredit genehmigt;
- an Gian Pietro Conconti aufgrund des Neubaus eines Mehrfamilienhauses und eines Doppel-einfamilienhauses und einer Tiefgarage an der Chapfstrasse 7 bis 9 die gewässer-schutzrechtliche Bewilligung erteilt;
- die Abrechnung der Sanierung Amülstrasse mit Minderkosten genehmigt;
- die Abrechnung der Sanierung Sunnebergweg mit Minderkosten genehmigt;
- die Abrechnung der Sanierung Stockenweg mit Minderkosten genehmigt;
- die Abrechnung des Konzepts Trinkwasser in Notlagen genehmigt.
- die Abrechnung über die Ergänzung der Glasfaserleitung und der Benützung durch die IKA Sozialdienst Unteramt genehmigt;
- die Abrechnung über die Erschliessung Kabelnetz FTTH Im Bruggen 22 bis 26 genehmigt;
- für das Jagdrevier 23 einen neuen dritten Jagdaufseher in der Person von Jean-Marc Krähenmann, Mettmenstetten, genehmigt;
- ein neues Benutzungsreglement für die Gemeindeliegenschaften genehmigt und die Gebühren neu festgesetzt. Eine entsprechende amtliche Publikation erfolgt in den nächsten Tagen im Anzeiger.
- das Patent für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern der Coop-Filiale Heumoos 25, auf Marc André Ellena, Hirschtal AG, umgeändert;

- die Abrechnung der Überarbeitung des Allgemeinen Wasserversorgungsprojekts (GWP) genehmigt.
- ein Reglement für «Bereitschaftsdienst sowie Dienste ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit des Personals der Politischen Gemeinde Bonstetten» erlassen und per 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt.
- den Vertrag mit Anhängen sowie das Organisations- und Dienstreglement mit der Firma Starco Security GmbH, Wettswil a.A., genehmigt;
- das Patent zur Führung des Restaurants Milia's an Tiziano Alessandro Tuozzo, Bonstetten, erteilt;
- ein Gesuch um Reduktion der Kosten für Kanalisationsanschlussgebühren und des Land-erwerbs behandelt;
- eine Vernehmlassung z.Hd. des Bezirkrates Affoltern im Zusammenhang mit einem Rekurs bezüglich Verkehrsberuhigungsmassnahmen an der Isisbergstrasse verabschiedet;
- einen Kredit für die periodische Wiederinstandstellung von Walderschliessungen (Züri-strasse) genehmigt;
- einen Kredit für eine Ringschlussleitung der Trinkwasserversorgung Lüttenberg bis Chäseren (Leistungsnetzerweiterung) genehmigt;
- einen Kredit und die Auftragsvergabe für einen neuen Kabeleinzug FTTH mit Kabelverschacht und Kabine für die Bruggenmatt genehmigt;
- einen Kredit und die Auftragsvergabe für die Sanierung der Trinkwasserleitung Bruggenmatt Gemeinschaftszentrum/Piazza genehmigt;
- an Patrik Stähli, Breitenacher 60, Bonstetten, den Wasseranschluss im Zusammenhang mit dem Teilabbruch und den Neubau Einfamilienhaus bewilligt;
- die Schlussabrechnung für den Ersatz der Ölheizung der Liegenschaften Am Rainli 2/4 genehmigt;
- die Aufhebung des Wolfenbachs mit Änderung der Dienstbarkeiten für Durchleitungsrechte und somit zwei Dienstbarkeitsverträge mit Ursula Schiavone genehmigt.
- der 2. Vernehmlassung zur Totalrevision der Siedlungsentwässerungsverordnung (SEVO) zugestimmt;
- die Raumplanung für Turnhalle und Schulküche der Primarschule Bonstetten genehmigt;
- der Kredit- und Auftragserteilung zum Vernetzungsprojekt Bonstetten und Wettswil a.A. für die 3. Etappe 2018 bis 2025 zugestimmt;
- der Abstimmungsempfehlung in den Abstimmungsunterlagen der Zweckverbandsstatuten der Zürcher Planungsgruppe Konaueramt zugestimmt.

Christof Wicky, Stv. Gemeindeschreiber

Familienclub Wettswil-Bonstetten

Oschternäschti und Eierfärben



Am Samstag, 24. März 2018, von 10.00 bis 12.00 Uhr findet das kreative Osternäschti-Basteln und Eierfärben statt.

Ort: Bauspielplatz (bei guter Witterung) oder Chinderbox (bei Schlechtwetter)

Anmeldung bis 20. März 2018 an Christian Gräub, Tel. 044 273 17 72 / 079 193 51 08, praesidium@fam-club.ch



Anlässe Familienclub

Der Familienclub Wettswil-Bonstetten bietet ein interessantes und erlebnisreiches Angebot wie kleinere/grössere Clubanlässe, z.B. die Familienfasnacht oder

- Clubausflüge
- Stände an Chilbi Bonstetten und Herbstmät Wettswil
- Krabbelgruppe
- Spielgruppe und Waldspielgruppe
- Babysitterkurs & Babysitterliste

Aktuelle Agenda:

3.2.2018: Familienfasnacht
 21.3.2018: Kinderkleiderbörse & Kinderflohmarkt
 24.3.2018 Osterbasteln
 26.5.2018 Saisonöffnungsfest auf dem Bauspielplatz

VORSCHAU BAUSPIELPLATZ

Die kommende Saison auf dem Bauspielplatz hält einige tolle Neuigkeiten bereit! Es steht ein weiterer Sanierungsschritt an und mit einer Erweiterung der Spielgeräte und Neubau eines Materialhauses mit einem kleinen Aufenthaltsraum wird der Bauspielplatz noch attraktiver! Weitere Infos zum Bauspielplatz und unseren Aktivitäten finden Sie auf: www.fam-club.ch



Kinderkleiderbörse im Gemeindesaal Bonstetten

Mittwoch, 21. März 2018, 14.00–17.00 Uhr

mit Kaffeebar und Kinderflohmarkt

Kaufen und/oder verkaufen Sie: Babykleider – Babyartikel – Kinderkleider bis Grösse 176 für Frühling und Sommer – Schuhe – Sportartikel (Velos, Dreiräder, Rollschuhe, Helme usw.) – Spielsachen. Grössere/sperrige Artikel müssen mit Inseraten an der Pinnwand ausgeschrieben werden.

Anmeldefrist bis Freitag, 16. März 2018. Mit der Anmeldung erhalten Sie detaillierte Angaben, das Merkblatt zum Verkauf und gegebenenfalls benötigte Etiketten bzw. die Bestätigung der Verkaufsnummer. Wegen des beschränkten Platzangebots können nur die ersten 150 Angemeldeten berücksichtigt werden.

Neuanmeldungen und bestehende Verkaufsnummern bestätigen an:

boerse@fam-club.ch

Annahme:
Mi, 21. März 2018, 09.00–10.00 Uhr

Verkauf:
Mi, 21. März 2018, 14.00–17.00 Uhr

Rückgabe/Auszahlung:
Do, 22. März 2018, 09.00–10.00 Uhr

(siehe Merkblatt in diesem KOBO, Seite 13)



Der Kinderflohmarkt findet bei jeder Witterung draussen vor dem Gemeindesaal und zusätzlich auf dem Platz vor der Kirche statt. Die Kinder dürfen von 14.00 bis 17.00 Uhr im speziell dafür abgesperrten Bereich ihre Sachen (Höchstpreis CHF 20.–) und Selbstgebackenes verkaufen. Für Kinder, die nicht im markierten und kontrollierten Bereich verkaufen, sind die Eltern selbst verantwortlich. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel. Parkieren auf dem Dorfplatz ist verboten.

20% des Erlöses gehen an den Verein «Familienclub Wettswil-Bonstetten». Bei Fragen oder Interesse an Mithilfe wenden Sie sich bitte an: Christina Kienberger, Tel. 044 700 14 36 oder boerse@fam-club.ch



Kampf dem Festtagsspeck!

Alle Jahre wieder: der Festtagsspeck sitzt fest auf den Hüften, und die kalten Temperaturen nach dem Jahreswechsel verleiten mich dazu, mehr und währschaffer zu essen, als es mir eigentlich guttut. Der Fall ist klar: die überflüssigen Pfunde müssen purzeln. Doch wie? Und genau hier plagt mich das altbekannte Problem. Eigentlich weiss ich ganz genau, was jetzt zu tun ist: Weniger essen, weniger fett- und kohlehydrathaltig essen, Alkohol höchstens ganz sorgfältig geniessen und Sport – das Wichtigste überhaupt, denn darauf schlägt mein noch nicht die Mitte der Lebenserwartung überschrittener Körper sehr gut an; das weiss ich ganz genau. Aber wie nun das alles in die Tat umsetzen!

Erstes Problem: Eben wegen der kürzlichen Festtags-Schmäuse – denen ich die paar Kilo zu viel hauptsächlich verdanke – ist der Magen zu allem Überfluss auch noch so geweitet, dass er heftig rebelliert, wenn nicht die inzwischen gewohnte Menge zum Verdauen bereitsteht. Weniger essen: ja, aber in kleinen Schritten.

Nächster Schritt: Zusätzlich zum an grosse Mengen gewöhnten Magen hat sich auch der Gaumen eher «ungesunde» Geschmacksrichtungen angewöhnt und findet Gemüse und Salate nur lecker, wenn heftig (um nicht zu sagen deftig) gewürzt und/oder mit (leider) fetttriefender Sauce versehen. Auch hier heisst die Zauberformel: weniger ist mehr, im Sinne von die Menge an Würze und Sauce

wird schrittweise reduziert. Nun gut. Alkohol ist zum Glück gar kein Problem. Sobald der normale Arbeitsalltag wieder eingesetzt hat, ist es aus reiner Vernunft (und jahrelanger Gewohnheit) aus mit dem während der Ferien fast täglichen «Gügele» – schliesslich läutet am Morgen kurz nach fünf unnachgiebig der Wecker, und im Geschäft hat man ausgeschlafen und fit zu sein. Mein Pflichtbewusstsein hilft, diesen Punkt ohne Anstrengung zu meistern.

Nun zum Sport: Vermutlich einfach, für all diejenigen, die einem Sportverein angehören. Sobald nämlich die Festtagspause endet, beginnt für sie wieder die sportliche Phase des Jahres. Mindestens einmal die Woche sich aus-«powern» oder gezielt und unter Aufbietung aller zur Verfügung stehenden Muskelkraft entspannen (zum Beispiel mit Yoga) soll ja wirklich ganz gut tun. **Der Arzt rät** gar zu «zwei- bis dreimal wöchentlich mindestens dreissig Minuten Ausdauersport, egal welcher Art». Gut für alle, die gerne (und vor allem gerne regelmässig) Joggen gehen, oder Velofahren, oder Nordic Walking – soll die aktuelle Trendsportart sein (oder war das bereits letztes Jahr?), gelenkschonend, Rücken stärkend, ideal alleine, aber auch in Gruppen. Wer von Ihnen hat sich hier schon wiedergefunden? Herzlichen Glückwunsch, sie werden es leicht haben, allfällige Überschüsse auf der Hüfte in vernünftiger Zeit wieder loszuwerden – sofern Sie

sich auch in punkto Essen wieder etwas zurücknehmen können. Im Normalfall gelingt das uns ja allen – mit der Zeit.

Wenn es Ihnen aber so geht wie mir: kein Sportverein, keine Nordic-Walking- oder Wander-Gruppe, der man angehört (oder auch nur Lust hätte, sich anzuschliessen), keine Lust auf stundenlanges Quälen auf der Sportmatte (eine Freundin hatte letztes Jahr ein regelrechtes Yoga-Trauma) und Joggen oder Velofahren fühlt sich bei der Kälte also wirklich ungesund an, und ausserdem ist es sterbenslangweilig – nicht wahr?

Natürlich nicht, werden die einen sich jetzt entrüsten. Gegen die Kälte kann man sich anziehen – fast jeder Laden mit Sportwäsche verkauft auch wintertaugliche Jogging-, Nordic-Walking-, Velo- oder Wanderkleidung. Und während dem Dauerlauf die Gegend zu betrachten, dazu gute Musik vom Handy oder iPod zu hören oder einfach mal den eigenen Gedanken nachzuhängen, entspannt den Geist zusätzlich zum Körpertraining. Ja ja, das kenne ich bereits aus eigener Erfahrung. Aber nein, für regelmässig habe ich zu wenig Lust dazu – mein innerer Schweinehund nickt heftig. Und trotzdem, der Arzt hat recht: der Körper benötigt eine gewisse Regelmässigkeit an Sport, um den bereits erreichten Fitnesslevel zu halten oder gar zu steigern – ganz zu schweigen vom Abnehmen.

Und was nun? Da fällt mir ein: Es gibt ja noch den VitaParcours, gleich oberhalb von Bon-

stetten. Bei meiner Wanderung letztes Jahr auf dem Ämtlerweg bin ich doch schon darauf gestossen – und leider seither nicht mehr dort gewesen. Aber nicht nur via Ämtlerweg kommt man dorthin. Glücklicherweise gibt es einen direkteren Weg. Ich starte beim Bonstetter Dorfzentrum Richtung Isenbacherstrasse, überquere diese hinter der Feuerwehr und gehe – mit ansteigender Höhe immer langsameren Schrittes – die Rütistrasse hoch, ganz bis zum Ende und halte mich dann stets nach links. Nach nur 15 Minuten erreiche ich bereits die am nächsten gelegene Station des VitaParcours: Posten Sechs, der mit den Ringen (Bild links).

Da ich beim Herkommen mein Tempo meinem Fitnesslevel angepasst habe, bin ich alles andere als ausser Atem. Im Gegenteil, ich fühle mich frisch und dank der Steigung auf dem Weg bisher, ist der Kreislauf bereits bestens in Schwung. Darum beginne ich gleich hier mit den Übungen: sich an die Ringe hängen. Einfach die Trainings-Anweisung studieren und nachmachen, aber sachte, sachte, nur nichts übertreiben beim ersten Mal. Frohen Mutes und stolzen Herzens nehme ich dann die nächste Teilstrecke des VitaParcours Richtung Posten Sieben unter die Füsse: die lange Treppe hoch. Langsam, aber steten Schrittes steige ich empor – im Kopf ein wahrer Rausch an Zuversicht, denn jeder Schritt auf diesem speziell angelegten Weg bringt mich näher an mein Ziel: dass ich hoffentlich bald schon wieder besser in meine Trainingsklamotten passe.

Ich erspare es Ihnen, auf noch mehr Details einzugehen – denn nichts ist besser, als es selbst auszuprobieren. Die Übungen sind sehr abwechslungsreich und jeder körperlich gesunde Mensch ist in der Lage, diese zu absolvieren. Nur soviel: einige der Strecken zwischen den einzelnen Posten eignen sich gut, um ein bisschen zu joggen, allerdings nur wenige. Die steilen Strecken sollten Sie besser gehend hinter sich bringen, um das Risiko eines umgeknickten Fussgelenks zu minimieren. Auch hier muss ich leider aus eigener Erfahrung sprechen. Selbstverständlich gibt es beim offiziellen Beginn/Ende einen Parkplatz (im Beerimoos), allerdings ist es gerade für Anfänger oder Trainingsmuffel gesundheitlich wertvoller, von zu Hause aus zu Fuss zu laufen – weit ist es ja wirklich nicht – und halt eben, wie ich, mittendrin einzu-steigen. Übrigens: gegen Ende «meiner» Route (beginnend und endend am Posten Sechs) gibt es am Wegrand noch erstaunliches Handwerk zu bestaunen. Sehen Sie selbst, und tun Sie sich dabei was Gutes: nutzen Sie den VitaParcours. Und geniessen Sie es, wenn Sie wie ich noch vor dem Frühling damit beginnen, den blauen Himmel ständig und überall auch im Wald zu erbli-

cken, da die Bäume noch keine Blätter haben. **Zurück zu Hause** bin ich sehr zufrieden mit meiner Leistung. Nur genau 105 Minuten nach Aufbruch bin ich schon wieder da, alle Übungen sind gemacht, und ein bisschen «gejoggt» habe ich auch. Jetzt noch schnell eine leckere Molke trinken, um die Muskelregeneration nach der Anstrengung wieder anzukurbeln – und der Muskelkater kann mir gestohlen bleiben, genauso wie mein innerer Schweinehund. Der hat sich übrigens inzwischen schmollend in seine Hundehütte zurückgezogen, und lässt mich hoffentlich eine Weile in Ruhe.

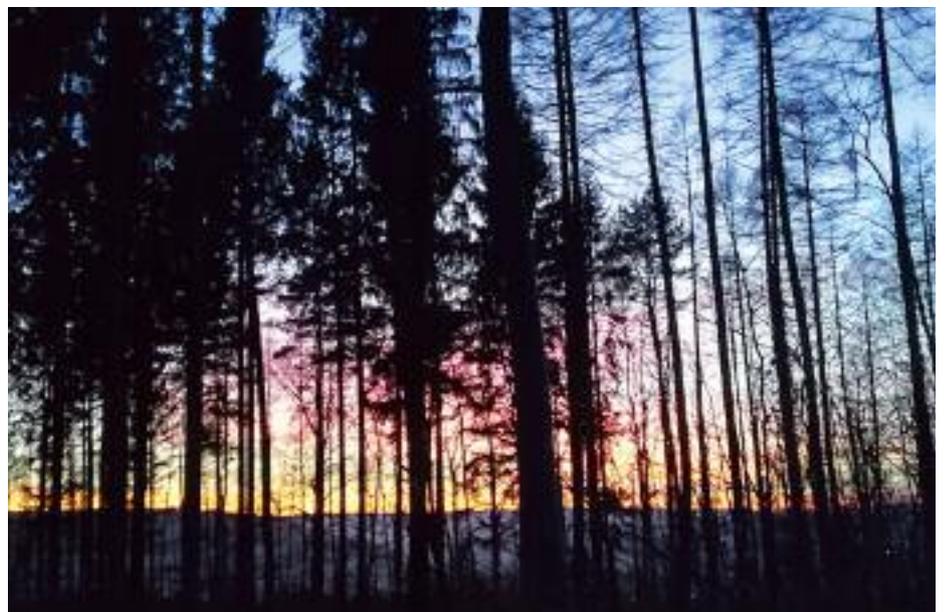
Der VitaParcours ist schon eine tolle Sache, doch bei Regenwetter halte ich gar nichts davon. Schliesslich habe ich kein Fell (mein innerer Schweinehund streckt den Kopf aus der Hütte und nickt mir wohlwollend zu). Für diese Tage steht mir jedoch ein kleiner Stepper und eine Sportmatte (nein, nicht für Yoga) zur Verfügung. Vor Jahren schon habe ich mich verleiten lassen, die jeweils pünktlich Anfang Jahr überall auftauchenden Sportwerbungen zu studieren und mich für etwas Günstiges und Platzsparendes entschieden, statt wieder ins Fitnessstudio zu gehen (was mir erfahrungsgemäss spätestens nach drei bis vier Monaten sowieso langweilig wird, und daher nicht rentabel ist). So ist mein eigenes simples «Sportstudio» für ein paar Bauch-Peine-Po-Übungen jederzeit verfügbar, kann bei Bedarf auch draussen im Garten oder auf dem Balkon genutzt werden, oder eben ergänzt beziehungsweise ersetzt durch eine Runde auf dem VitaParcours. Zugegeben: Von meinem «Sportzimmer» aus hätte ich das Sonnenuntergangs-Bild (unten) nicht machen können.

Ja, ich glaube, jetzt bin ich bestens aufgestellt, die kommenden Wochen und Monate gewinnbringend und fettschmelzend nutzen



zu können – immer vorausgesetzt, dass ich mich an meine selbst verordneten Essens-Reduktionen halte und mich ab und zu auf dem VitaParcours blicken lasse. Einmal angefangen, lässt mein Ehrgeiz es sowieso nicht zu, einfach mittendrin aufzuhören. Festtags-speck ade, in kleinen, aber erfolgsversprechenden Schritten. Das Schöne am Sport ist übrigens auch: wenn man am Ball bleibt, darf man zwischendurch auch gern mal essens-technisch über die Stränge schlagen, ohne ein schlechtes Gewissen haben zu müssen. Fondue und Raclette sind nämlich den ganzen Winter hindurch lecker. Die Bikini-Figur im Frühsommer (oder was auch immer Akzeptables dem dann nahe kommt) habe ich trotzdem auf sicher.

Rita Gadiant



Frühlings-Pirsch



«Im März ist die lebhafteste Blaumeise mit ihrem kräftigen und sehr vielseitigen Gesang nicht zu überhören.» (Bild: Daniel Stark)

Exkursion durch Feld und Wald, Sonntag, 25. März 2018, 6.30 Uhr

Start ab Schützenhaus Bonstetten, Aumülstrasse, Dauer ca. 2 1/2 Std.

Dabei sein beim Erwachen eines Frühlingstages! Die Vorboten der schönsten Jahreszeit zeigen sich überall. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für unsere traditionelle Frühhexkursion.

Die Tätigkeit des Vereins Naturnetz Unteramt erstreckt sich über die drei Gemeinden Stallikon, Wettswil und Bonstetten. In diesem Jahr soll dem Vorfrühling in Bonstetten nachgespürt werden. Die Exkursionsroute führt vom Schützenhaus Bonstetten durch eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft rund ums Feldemas. Wald, Hecken und offenes Kulturland wechseln sich auf der Exkursionsroute ab. Immer wieder kann man Vogelgesang lauschen, der uns verrät, welcher Vogel sich wo befindet. Man darf gespannt sein, was Fauna und Flora uns an diesem Morgen für Überraschungen beschern! Welches werden die Höhepunkte der Beobachtungen sein? Mit welcher interessanten Erläuterungen werden uns die Exkursionsleiter erfreuen?

In der Lochenfeldstube im Schützenhaus Bonstetten klingt die Exkursion bei Zopf und warmem Getränk aus, um gestärkt individuell den Heimweg anzutreten.

Kommen Sie mit uns auf die Exkursion. Sie ist bei jeder Witterung. Eine Anmeldung ist nicht nötig, warme Kleidung und wenn möglich Feldstecher hingegen

schon. Wir freuen uns auf Sie.

Der Vorstand



www.naturnetz-unteramt.ch

Zu Gast in Bonstetten:

Evelyne Binsack in der Bibliothek



Die bekannte Bergsteigerin, Helikopterpilotin und Extrem-Sportlerin Evelyne Binsack ist unterwegs auf Lesetour. Am Donnerstag, 12. April um 19.30 Uhr macht sie einen Halt in der Bibliothek Bonstetten.

Sie stellt ihr neues Buch «Grenzgängerin, ein Leben für drei Pole», geschrieben zusammen mit der Autorin Doris Büchel, vor.

Als erste Schweizerin bestieg Evelyne Binsack im Jahr 2001 den Mount Everest, höchster Punkt der Welt. 484 Tage war sie unterwegs mit dem Velo, zu Fuss, mit den Skiern und Schlitten bis zur ihrer Ankunft 2007 am südlichsten Punkt der Erde. Nachdem es ihr gelang, sich nochmals zu motivieren, ging auch ihr lang ersehnter Traum in Erfüllung: Aus eigener Muskelkraft erreichte sie 2017 den Nordpol.

Evelyne Binsack gelingt es immer wieder neue Herausforderungen anzunehmen,

dank mentaler Stärke, fokussierter Willenskraft und präziser Vorbereitung erreicht sie das vorgenommene Ziel.

Dabei setzt sie sich enormen körperlichen Strapazen und extremen klimatischen Bedingungen aus. Eine Aussage von ihr lautet: «Aufbrechen ist immer das Schwierigste. Es bedeutet völliges Loslassen von Sicherheit und Komfort.»

Das Bibliotheksteam freut sich, Evelyne Binsack als Gast willkommen zu heissen. Der Vorverkauf findet ab 5. März 2018 in der Bibliothek statt. Der Billettpreis beträgt Fr.15.–. (cp)



10. ELTERNBILDUNGSMORGEN UNTERAMT

Samstag, 3. November 2018 08.00 – 13.00 Uhr
Sekundarschule Bonstetten Schachenrain 1, Haupteingang

Reservieren Sie sich das Datum



www.elbimorgen.ch

Schulnetz

Aktuelles aus der Primarschule Bonstetten



Spiel, Spass und Staunen am traditionellen Schulsilvester.

Liebe Eltern, liebe Schulinteressierte

Wir hoffen, Sie sind gesund und gut ins neue Jahr gestartet.

In der kalten Jahreszeit werden vermehrt Kinder krank gemeldet und vom Schulunterricht abgemeldet. Wir bitten Sie, liebe Eltern, Ihr Kind erst bei vollständiger Genesung wieder in die Schule zu schicken. So kann die Gefahr weiterer Ansteckungen eingedämmt werden. Der anspruchsvolle Unterricht fordert die Kinder sehr, so dass nur gesunde Kinder ihm zu folgen vermögen. Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme. Die Besuchsmorgen werden weiterhin rege genutzt. Die Austauschmöglichkeiten während der 10-Uhr-Pause in der Bibliothek bie-

ten wir Ihnen gerne an. Die Schul-, Betriebs- oder Hortleitungen stehen Ihnen dort für Fragen oder Anliegen persönlich zur Verfügung.

Die Pensen- sowie die Stundenplanungen sind bereits wieder in vollem Gange. Im Sommer eröffnen wir voraussichtlich eine zusätzliche 1. Klasse. Wir setzen alles dran, Ihnen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, den neuen Stundenplan Ihres Kindes rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.

Nun wünschen wir Ihnen allen ein erfolgreiches zweites Semester.

*Ihre Schulleitung
Nora Bühlmann, Muriel Dogwiler*

Bildungspolitik



Wie die Gesellschaft unterliegt auch das Schulwesen einem steten Wandel. Johann Heinrich Pestalozzi schob in der zweiten Hälfte des 18.

Jahrhunderts die ersten pädagogischen Reformen an, mit der Totalrevision der Bundesverfassung kam 1874 für alle Kinder in der Schweiz der obligatorische, unentgeltliche und bekenntnisunabhängige Unterricht der Volksschule.

Als Schulpflegerin erlebe ich die Änderungen im System seit knapp 16 Jahren hautnah und wenn ich an dieser Stelle Bilanz ziehe, scheint es mir schier unglaublich, was sich in dieser Zeit alles getan hat: Die Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes, die Einführung der Schulleitung, Blockzeitenunterricht, die Integrative Schulungsform, das obligatorische Angebot der ausserschulischen Betreuung, Schulsozialarbeit, die Einführung und später die Benotung von Englisch und Französisch, die Bildung der Einheitsgemeinde. Um nur einiges aufzuzählen.

Dazu kommen zwei weitere grosse Veränderungen: der neue Berufsauftrag, der in diesem Schuljahr eingeführt wurde und der Lehrplan 21, der im nächsten Sommer umgesetzt wird.

Neben nötigen, sinnvollen und willkommenen Neuerungen werden einige teilweise auch als belastend und unausgereift empfunden.

Auf jeden Fall bedeuten die Reformen für die Schule und ihre Mitarbeitenden enorme planerische und persönliche Herausforderungen. Die Umsetzung einer solch grossen Anzahl von Projekten fordert eine immense Bereitstellung von personellen und organisatorischen Ressourcen.

Diese Entwicklungen betreffen aber nicht nur Angestellte, Eltern oder Schülerinnen und Schüler. Die Entscheide in der Bildungspolitik haben Auswirkungen auf die Zukunft unserer Kinder und die ganze Gesellschaft; somit sollten sie auch die gesamte Bevölkerung interessieren.

In diesem Sinne freue ich mich über jegliches aktives und konstruktives Mitdenken, Mitdiskutieren, Mitgestalten und Mitentscheiden.

*Christina Kienberger,
Schulpräsidentin*

Neuigkeiten aus dem Schachenhort

Wie schnell die Zeit verfliegt. Es ist ein halbes Jahr vorbei und hoffentlich sind alle im 2018 gut angekommen.

Nach vielen Ausflügen, Anlässen und Aktivitäten freuen wir uns auf ein weiteres spannendes Jahr mit euren Kindern.

Doch was erlebten wir in dieser Zeit? In den Sommerferien starteten wir mit Grilladen und Hütten bauen. Expeditionen durch den Bonstetter Wald, mit vielen intensiven Diskussionen über unser Universum. Sehr beliebt bei den Kindern waren unsere Wasserschichten. Das liessen sich Lernende wie Gruppenleiter/Innen nicht nehmen, selber mitzuwirken. Der Ausflug ins Stigeli Affoltern mit der grossen Wasserrutschbahn und dem Springturm sorgte für ein unvergessliches Erlebnis. Den Robinsonspielplatz, mit seinem vielfältigen Angebot, nutzten wir so viel wir konnten. Zum Staunen bringen uns jedes Mal die sorgfältig und ausgeklügelten Kugelbahnen.

Im Garten hatten wir viel zu tun. Mit Enthusiasmus säten wir Karotten, Zucchini, Kürbis und Bohnen aus. Wir jäteten Unkraut, gossen unsere Pflanzen und hatten viel Spass beim Picknick in der Natur. Hat das Wetter nicht gepasst, kam es schon mal vor, dass man uns in der Kletterhalle in Altstetten antraf.

Im August begrüsst wir Marina Fiorio, im 2. Lehrjahr ihrer Ausbildung, bei uns. Der Herbst brach an. Wir pflegten unseren Garten, durften zum Schluss feines Gemüse ernten und auch essen. Ein Höhepunkt in den Herbstferien war der Ausflug ins Schloss Lenzburg. Wir verkleideten wir uns als Ritter und Prinzessinnen und nahmen das Mittagessen ein. Der Herbst ging so schnell an uns vorbei. Kaum war er da, mussten wir uns auch schon auf Weihnachten vorbereiten. Vorweg gestalteten wir mit den Kindern ein Adventsfenster. Unser beleuchteter Tannenwald brachte Licht in die dunkle, wolkenverhangene Jahreszeit. Die Kinder haben grossartige und feine Weihnachtsgeschenke für ihre Eltern hergestellt. Sie haben eigene Teemischungen oder Kräutersalze gemischt, gemörsert und gestöpselt. Die Kräuter wurden vorwiegend aus eigenen Gärten zusammengetragen.

Leider mussten wir dieses Jahr einen langjährigen Mitarbeiter aus unseren Reihen verabschieden. Martin Roth ist in den verdienten Ruhestand eingetreten. Wir wünschen ihm alles Gute und freuen uns, ihn ab und zu wieder bei uns an der Primarschule anzutreffen.

Joel Burkhard, Gruppenleiter Schachenhort

Ein besonderes Unter



Unser neues Thema: Afrika

In den nächsten drei Monaten haben wir das Thema Afrika. Wir könnten Filme schauen. Ich hoffe, wir basteln eine Trommel. Vielleicht schauen wir, welche Pflanzen dort wachsen. Wie sehen dort die Dörfer wohl aus? Wie viele Menschen leben wohl in Afrika? Wie viele Kinder hat es in einer Klasse? Ich hoffe sehr, dass wir das alles und noch mehr am Schluss wissen.

von Tim

Die Landkarte Afrikas

Am ersten Tag nach den Ferien schauten wir, welches Land wo liegt. Danach malten wir Flaggen und Tierbilder. Jetzt ist unsere Landkarte schön farbig und hängt im Schulzimmer an der Tür. Die meisten malten Tiere und Leute in Afrika. Aber wir malten auch Gegenstände,

zum Beispiel eine Flöte oder Djembé oder Trommel. Die Instrumente haben wir auf dem Fenstersims und hoffen, sie bald spielen zu können.

von Lia

Der Flug nach Afrika

Am Montag haben wir als Klasse einen Flug nach Afrika gemacht. Wir haben es nur gespielt. Die Flugbegleiterinnen waren Frau Gressbach und Frau Kaufmann. Zum Trinken gab es Sirup und Wasser. Wir haben auch ein Video über die Sicherheitsregeln im Flugzeug gesehen. Am Schluss sind wir gut in Afrika angekommen.

von Daniel

Briefe nach Kenia

Wir haben Briefe geschrieben, die nach Kenia gehen sollen. Es waren 21 Briefe. Alle wurden



Zeichnungen von oben links im Uhrzeigersinn:

Boot, **Lina (2. Kl.)**

Zebras, **Luca (2. Kl.)**

Giraffen, **Lia (3. Kl.)**

Oase, **Timon (3. Kl.)**

Afrikanische Frau mit Schmuck,

Daniel (3. Kl.)

Kamel in der Wüste,

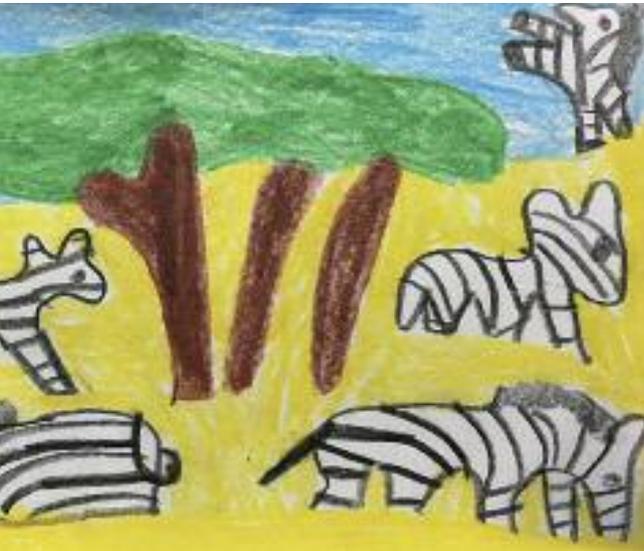
Leon (1. Kl.)

Djembé, **Egzon (3. Kl.)**



richtsprojekt

von der ADL-Klasse Gressbach/Kaufmann



ins Englische übersetzt. Die Briefe schickten wir nach Amerika. Dort nahm sie ein Freund von unserer Lehrerin und brachte sie mit nach Kenia. Dort gab er sie einem Lehrer oder einer Lehrerin und dann las er oder sie die Briefe vor und die Kinder von der Schule schreiben uns hoffentlich zurück. Wir warten schon ungeduldig.
von Piotr

Vortrag zu Tieren Afrikas

Wie andere schon erwähnt haben, haben wir das Thema Afrika. Alle 3. Klässler machen einen Vortrag über ein Tier. Ich mache einen Vortrag über den Gorilla, Lia über den Elefanten, Daniel über das Krokodil, Piotr über den Gepard, Egzon über den Löwen und Tim über die Schwarze Mamba. Zuerst wählten wir das Thema aus. Dann bekamen wir einen Text. Wir markierten spannende Stellen. Dann schrieben wir gute Sätze. Am Computer suchten wir Bilder aus. Am Schluss klebten wir alles auf das Plakat. Ich freue mich darauf, den Vortrag zu halten.
von Timon



«So sehe ich die Welt»

Kindergartenklasse Martel/Roth



Liv (6 J.): Bonstetter Wald, mit Mami bräteln gehen.



Anuk (6 J.): Am besten gefällt mir die Chilbi in Bonstetten.



Lisa (6 J.): Auf dem Weg in den Kindergarten gehe ich an diesem schönen Baum vorbei. Im Frühling und im Sommer hat es Vögel auf dem Baum, die singen. Mein Bruder spielt hier auf dem Platz Fussball.

Infos aus dem Elternrat

Die erste Versammlung des neu zusammengesetzten Elternrates fand im November 2017 statt. Die Elterndelegierten bildeten wieder Projektteams, so dass die laufenden Projekte fortgesetzt und auch neue Aktivitäten in Angriff genommen werden können.

Das Projektteam «Zivilcourage» organisiert erneut den «Selbstsicherheitskurs Wing Tsun», der im 2016 von rund 100 SchülerInnen besucht wurde. An drei aufeinanderfolgenden Samstagen am **10., 17. und 24. März 2018** können sich die 1.- bis 6.-KlässlerInnen mit den Themen der Selbstsicherheit, Selbstverteidigung und Gewaltprävention in der Schule auseinandersetzen.

Anhand praktischer Übungen erhalten sie einen Einblick in einfache Deeskalations- und Selbstverteidigungstechniken. Anmeldungen unter: zivilcourage.elternrat-bonstetten.ch.

Für die beliebte «Atelierwerkstatt» hat sich wieder eine Gruppe gefunden, die am schulfreien Dienstag nach Pfingsten – am **22. Mai 2018** – verschiedene Aktivitäten anbieten wird. In Abklärung sind folgende Angebote: Besich-

tigung der Feuerwehr Affoltern, Backen in der Bäckerei Haas, Besichtigung einer Schreinerei, Samariterkurs, Sport in der Turnhalle und Herstellung von Seifen. Über die Anmeldemodalitäten werden die Eltern später informiert. Nachdem beim letzten «Elternbildungsmorgen-Unteramt» ein Besucherrekord verzeichnet werden konnte, sind die Planungen für den nächsten Anlass in vollem Gang. Der diesjährige «Elbi-Morgen» findet am **3. November 2018** statt. Es werden wieder interessante Vorträge und Workshops rund ums Thema Familienleben, Erziehung und Lernalltag angeboten. Unter www.elbimorgen.ch kann man sich registrieren, um Infos über die kommende Veranstaltung zu erhalten. Zum Thema «Erste Hilfe – für Kinder/von Kindern» hat der Elternrat ein neues Projekt initiiert. Ziel des Projektes ist es, den SchülerInnen in kindgerechter Art das Wissen und das Vertrauen zu vermitteln, anderen Kindern bei kleineren Unfällen rund um das Schulhaus (z.B. auf dem Schulweg oder auf dem Pausenplatz) zu helfen. Der «Räbeliechtliumzug» steht neu

Agenda Februar bis Juli 2018

12. bis 16. Februar 2018

Projektwoche Kindergarten Dorf/Bodenfeld

19. Februar bis 2. März 2018

Sportferien/ Skilager

Hort: 19. bis 23. Februar 2018 geschlossen

Betriebsferien (Wettswil geöffnet)

Hort: 26. Februar bis 2. März 2018 geöffnet

29. März bis 2. April 2018

Weiterbildungstag der Lehrpersonen und Ostern, schulfrei

Hort: 29. März 2018 von 7.00 bis 16.00 Uhr geöffnet

10. April 2018

4. Waldtag der Schulhäuser 1 und 2

11. April 2018

Besuchsmorgen

16. April 2018

Sächsilüte, schulfrei

Hort von 7.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

23. April bis 4. Mai 2018

Frühlingsferien

Hort: 23. bis 27. April 2018 geschlossen

Betriebsferien (Wettswil)

Hort: 30. April bis 4. Mai 2018 geöffnet

10./11. Mai 2018

Auffahrt, schulfrei

Hort: 11. Mai 2018 von 7.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

14. und 18. Mai 2018

Projektwoche der Schulhäuser 1 und 2

21./22. Mai 2018

Pfingsten/Weiterbildungstag der Lehrpersonen, schulfrei

Hort: 22. Mai 2018 von 7.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

8. bzw. 11. Juni 2018

Gastspiel «Gustavs Schwestern» im Schulhaus 4

13. Juni 2018

Elternabend Einschulung

5. Juli 2018

Wellentag

12. Juli 2018

Verabschiedung der 6.-Klässler

13. Juli 2018

Abschlussstag (individuell in den Klassen)

Hort geöffnet

16. Juli 2018

Start in die Sommerferien

Hort: 16. bis 20. Juli und 6. bis 17. August 2018 geöffnet

Hort: 23. Juli bis 3. August 2018 geschlossen

Betriebsferien

unter der Leitung der Lehrpersonen der Primarschule und der Cevi. In diesem Zusammenhang wird derzeit abgeklärt, ob und wie sich der Elternrat an der Organisation dieses Anlasses beteiligen kann. Der Elternrat freut sich, diese vielfältigen Aktivitäten anbieten zu können. Detailliertere Angaben über die laufenden Projekte finden sich auf der Homepage der Primarschule unter dem Stichwort Unsere Schule/Elternrat.

Daniela Leuenberger, Vizepräs. Elternrat

Merkblatt Kinderkleiderbörse

des Familienclubs Wettswil-Bonstetten



Artikelabgabe. Angenommen werden saubere, gut erhaltene, saison- und modgerechte Kleidungsstücke, Schuhe, Kleinkinder-Zubehör und Spielwaren. Im *Frühling* zusätzlich «alles mit Rädern» (Velo, Dreirad, Rollschuhe etc.). Im *Herbst* zusätzlich Wintersportartikel (Ski, Ski- und Schlittschuhe, Snowboards, Bob, Schlitten etc.). Beschränkte Artikel: 3 Bodies, 3 Pyjamas, 3 Strumpfhosen/lange Unterhosen, 3 Paar Socken, 5 Paar Schuhe/Gummistiefel. Unterwäsche und selbstgestrickte Kleider werden nicht angenommen.

Wichtig: Möbelähnliche und sperrige Artikel müssen mittels Inserat mit Beschreibung und Foto an der Pinnwand aufgehängt werden. Es gibt nicht genügend Platz zum Ausstellen.

Pro Verkaufsnummer ist die Anzahl der Artikel auf 100 Stück limitiert (inkl. Schuhe, Spielsachen, Sportartikel etc.). Die Artikel werden bei der Abgabe kontrolliert und gezählt. Überzählige oder nicht börsenkonforme (fleckig, abgetragen, geflickt) Artikel kommen nicht in den Verkauf!

Für den Verkauf. Die Artikel müssen mit den offiziellen Börse-Etiketten versehen werden. Die Eti-

ketten-Vorlage kann bei boerse@fam-club.ch bestellt werden. Die Etiketten sind gut sichtbar mit Faden oder Schnur (keine Sicherheitsnadeln → Verletzungsgefahr) am Artikel zu befestigen. Mehrteilige Artikel sind zusammenzubinden. Artikel mit Sicherheitsnadeln, Büroklammern oder Klebeetiketten kommen nicht in den Verkauf! Die zu verkaufenden Artikel sind in Kisten, Boxen oder Koffern zu bringen. Nicht vergessen alles (auch die Deckel) gut sichtbar mit Name und Verkaufsnummer anzuschreiben.

Preise: Die Preise sollten angemessen sein und nur in ganzen Franken angegeben werden. Keine Gegenstände unter CHF 2.–. Gegebenenfalls mehrere kleinere Gegenstände «als Set» verkaufen. 20% der Verkaufssumme gehen zugunsten des Vereins «Familienclub Wettswil-Bonstetten».

Teilnahme/Verkaufsnummer. Jeder Verkäufer/-in muss sich als Teilnehmer anmelden und erhält eine Verkaufsnummer, diese ist auf jeder Etikette aufzuführen. Diese Verkaufsnummer ist jeweils nur für eine Börse gültig und muss für jede weitere Börse neu bestätigt werden.

Rückgabe/Auszahlung. Jeder Verkäufer/-in holt am Folgetag zwischen 9.00 und 10.00 Uhr seine übriggebliebene Ware und das Geld vom Verkauf ab. **Bei verspätetem Erscheinen wird eine Umtriebsentschädigung von CHF 20.– erhoben.** Kleider, die nach der Börse nicht abgeholt werden, geben wir an eine gemeinnützige Organisation weiter, das Geld bleibt beim Familienclub.

Für die zum Verkauf gegebenen Artikel lehnen wir jegliche Haftung ab!

Wildtiere im Siedlungsraum



**Einladung zum Vortrag,
Dienstag, 6. März 2018,
19.30 bis 20.30 Uhr**

Ref. Kirchgemeindehaus,
Husächerstrasse 11, 8907 Wettswil

Was sind die Chancen und Probleme oder auch Gefahren im Umgang mit Wildtieren im Siedlungsraum? Wo entstehen Probleme? Wie kann man helfen, wann und wie muss oder kann man eingreifen und lenken?

Ein illustrierter Vortrag über Wildtiere, die mitten unter uns leben.

Fabian Kern, Wildhüter der Stadt Zürich, gibt uns einen spannenden Einblick in Alltagssituationen aus dem Wirkungsfeld eines Wildhüters in der grössten Stadt der Schweiz. Fabian Kern versteht es ausgezeichnet, fesselnd und anschaulich über seine Erfahrungen, Erlebnisse und Erkenntnisse mit Wildtieren im Siedlungsraum zu berichten.

Eintritt frei, jedermann ist herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Vortrag findet die Jahresversammlung statt für die Mitglieder

des Vereins
Naturnetz
Unteramt.



Vermietung Clubräume

Spielgruppenraum Zottelbär & Chinderbox

Wir vermieten Räumlichkeiten, welche sich bestens eignen für: Familienfeiern, Kindergeburtstage, Spiel- und Bastelnachmittage, Gesprächsrunden, Gymnastik- oder Yogagruppen sowie kleinere Vereinsanlässe.

Clubraum Zottelbär: Pascale Häfeli;
clubraum@fam-club.ch; Tel. 044 701 29 87

Chinderbox: Megan Millerberg;
chinderbox@fam-club.ch; Tel. 079 485 87 23

Preis: CHF 30.– für Familienclub-Mitglieder
pro Nachmittag/Abend
CHF 50.– für Nicht-Mitglieder
pro Nachmittag/Abend



Samichlaus-Nachfolge

Samichlausbesuche – wer möchte mithelfen?

Die Samichlausbesuche sind sehr beliebt und im Dezember 2017 wurden in Bonstetten und Wettswil 84 Familien mit über 150 Kindern besucht. Sandra Weichardt und Irene Winteler haben sich im Familienclub tatkräftig engagiert und sich während 10 Jahren mit Herzblut um die Koordination der Samichlausbesuche gekümmert. Nun treten sie von ihrem Ressort zurück. An dieser Stelle herzlichen Dank für diese tolle Arbeit! Es gibt bereits eine Interessentin für die Nachfolge und wir suchen nun noch eine zweite Person zur Unterstützung für diese schöne Aufgabe.

Eine sorgfältige Einführung und Übergabe ist selbstverständlich. Interessierte melden sich bitte unter: samichlaus@fam-club.ch

1. Bonstetter Floh- und Raritätenmarkt

Samstag, 17. März 2018

Reformiertes Kirchgemeindehaus
Bonstetten, Verkauf ab 9.00 bis 16.00 Uhr
mit Verpflegungsmöglichkeit



Für Verkäufer: Anmeldung/Auskunft bei:
Werner Utz, Tel. 044 700 08 44 oder
werner-utz@bluewin.ch

Ein spannendes und aufregendes Wochenende

Cevi Meili Weekend 2017



Am Samstagmorgen trafen wir uns beim Dorfplatz in Bonstetten. Nach einer Begrüssung gingen wir auch schon los. Nach ca. 1 Stunde und 30 Minuten kamen wir im Lagerhaus Möslı an. Nachdem wir unser Mittagessen gegessen hatten, zeigten uns die Leiterinnen das Haus und wo wir schlafen. Als wir unsere Sachen im Zimmer fertig eingeräumt hatten, ging es gleich weiter. Wir spielten ein Geländegame und während dem Spiel fand die Taufe eines Mädchens statt, die auf den Cevinamen Caraya getauft wurde. Im Spiel lösten wir Aufgaben um

Teelichter zu bekommen und mit den Teelichtern konnten wir Himmelslaternen kaufen. Nach einer Zvieripause ging es weiter mit einem Postenlauf, bei dem die Teilnehmerinnen viele Dinge lernten, die in der Cevi wichtig sind. Von 1. Hilfe über Feuer machen, Knöpfe lernen bis zu Cevikunde lernten wir vieles. Nach dem Postenlauf fingen wir auch schon mit den Vorbereitungen für das Abendessen an. Wir machten Calzone über dem Feuer. Während die Pizza brutzelte, suchte die ganze Gruppe Holz für das Lagerfeuer und den Kachelofen, der uns

über Nacht warm hielt. Nach dem Essen machten wir einen aufregenden Quizabend. Danach gingen wir raus, assen Schoggibananen und sangen Cevi-Lieder. Wir durften noch ein wenig wach bleiben, während die Kleinen schon schlafen gehen mussten. Nach etwa 2 Stunden Schlaf wurden wir wieder geweckt. Draussen erwartete uns eine Leuchtstäbchenchallenge im Wald, bei der wir in Gruppen eingeteilt wurden und in der Gruppe verschiedene Aufgaben mit Knicklichtern lösen mussten. Während wir Choreographien und leuchtende Ballone zertraten, wurde erneut ein Mädchen getauft. Auch sie wurde, bevor sie ihren Namen erfuhr, zuerst in den Naturteich des Möslı getauft. Sie erhielt den Namen Kiyomi.

Am nächsten Morgen wachten wir zu früh auf und mussten deshalb Morgensport treiben. Nachdem wir alle wach waren, brunchten wir. Danach mussten wir das ganze Haus putzen und das umliegende Gelände fötzeln. Nachdem wir mit dem Putzen fertig waren, knüpften wir Bändeli.

Am späteren Nachmittag ging es auch schon wieder nach Bonstetten, wo wir von unseren Eltern herzlich empfangen wurden.

Es war ein spannendes und aufregendes Weekend!

Hilfsleiterinnen: Nevada, Kiku, Thelala, Thelyin, Jolly und Merida

Neuer Kurs ab August 2018



Möchtest du dabei sein? Erste Handballluft schnuppern, tschutzen, einmal wie Roger Federer trainieren oder einfach Spass an vielfältigem Training haben?

Das Training findet Dienstag oder Freitag von 17.15 bis 18.30 Uhr in der Dreifachturnhalle Bonstetten statt. Der Kurs startet im August 2018 nach den Sommerferien und dauert bis Anfang Juli 2019.

Mitmachen können Kinder ab dem Kindergarten bis und mit 3. Klasse aus den Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wettswil. Der Mitgliederbeitrag für ein Jahr beträgt CHF 80.–, für das zweite

Kind CHF 50.–, weitere Kinder sind gratis. J+S Kids bietet ein regelmässiges wöchentliches Training mit polysportiven Lektionen und bringt Kindern verschiedene Sport-

Unterämter J+S Kids



arten näher. Mädchen und Buben trainieren in altersgerechten Gruppen.

Die neun teilnehmenden Vereine (Fussball/Handball/Volleyball/Tennis/Unihockey/Streethockey/Skiklub/Turnverein/Feldschützen) leiten in einem festgelegten Turnus die Trainings. Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre persönlichen sportlichen Vorlieben zu entdecken. Sie erfahren Bewegung vielseitig, erlangen breite Bewegungsgrundlagen und erweitern das vorhandene Bewegungsrepertoire.

Administration/Anmeldung:

Karin Auf der Maur

karin.aufdermaur@bluewin.ch

Tel. 044 700 55 65, info@js-kids-unteramt.ch

Mehr Infos: www.js-kids-unteramt.ch

Farbenfroher Start ins neue Jahr

News aus dem Verein



Die Chinderinsle Barabu besteht schon seit 14 Jahren, diese lange Zeit hat viele Spuren hinterlassen, ein neuer Farbanstrich sowie Erneuerungen in der Raumgestaltung wurden deshalb notwendig.

Die Malerarbeiten konnten dank guter Zusammenarbeit und optimaler Planung so gelegt werden, dass es den Krippenalltag kaum beeinträchtigte. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit zwischen dem Malergeschäft Koch mit der Chinderinsle Barabu und der Gemeindeverwaltung Bonstetten, welche die ganzen Malerarbeiten als Vermieterin in Auftrag gab.

Die Kinder, Eltern und Mitarbeiter freuen sich über die tollen hellen Farben und die neuen Raumkonzepte, welche viele neue Spiel- und Entwicklungsräume bieten und dadurch die wertvolle pädagogische Arbeit im Alltag unterstützt.

Die Geschäftsleitung und pädagogische Leitung: «Wir wollten helle Farben verwenden, weil die Kinder sowieso schon mit vielen Eindrücken konfrontiert werden. Kinder brauchen Räume, in denen sie sich wohlfühlen, die ihnen Sicherheit vermitteln und genügend Anreize für Spiele und Experimente bieten. Intelligent gestaltete Räumlichkeiten sind wesentliche Grundvoraussetzungen für Entfaltungsmöglichkeiten und gewährleisten, dass in ihnen Projekte entstehen und durchgeführt werden können.»

Das neue Farben- und Raumkonzept der Chinderinsle Barabu ist in sich stimmig und hinterlässt einen freundlichen und gemütlichen Eindruck.

Als Gruppenprojekt nahm die Kleinstkindergruppe den Winter in all seinen Farben und Facetten auf. Die Gruppen erlebten den Winter mit viel Bewegung und Experimentieren drinnen wie draussen. Der Besuch vom Pinguin und Eisbären rundete die Aktivitäten um das Thema «Winter, Schnee und Kälte» spielerisch ab.

Auch dieses Jahr feiert die Chinderinsle Barabu die Fastnachtszeit tatkräftig mit. Unter dem Motto «Verkleiden» dürfen die Kinder gemeinsam mit dem Betreuungsteam in die kunterbunte Fastnachtswelt eintauchen und ebenso spannende wie kreative Momente erleben und selber mitgestalten.

Vom Musizieren und Singen, bis hin zum Kostümieren und Schminken, ist alles vorhanden, was eine fröhliche und bunte Fastnachtszeit ausmacht. Verschiedene Höhe-

punkte wie zum Beispiel der Fastnachtsumzug, Masken basteln und bunter Konfettiregen faszinieren die Kinderaugen und prägen die farbenfrohe Fastnachtszeit der Chinderinsle Barabu.

Schon bald löst der Frühling die fröhliche Fastnachtszeit ab und die Natur erwacht. An Bäumen und Büschen spriessen Knospen, die ersten Frühlingsblumen blühen, kleine Tiere krabbeln durchs Gras und in den Bäumen singen die Vögel. Die Kinder sind von diesen Veränderungen um sie herum jedes Jahr aufs Neue fasziniert. Mit dem beginnenden Frühling nähert sich auch das Osterfest. Spielerisch und mit Basteleien werden die Kindergruppen die Ostersymbolik besonders schön erlebbar machen. «Ostern ist das Fest des neu aufkeimenden Lebens.»



Fastnachtszeit.

Verein Barabu

Stationsstrasse 4 8906 Bonstetten
info@barabu.org www.barabu.org



ANIMIEREN - UNTERSTÜTZEN - BEGLEITEN

Wir animieren, unterstützen und begleiten Jugendliche, von der zündenden Idee bis zur Umsetzung!
Wir haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen, Ideen und Sorgen von Jugendlichen.

jugendplus bietet zudem Veranstaltungen, Kurse, Ausflüge und die Vermittlung von Räumlichkeiten wie auch Leihmaterial an. Mit unserer zentral gelegenen Anlaufstelle sind wir für alle Jugendlichen gut erreichbar.
Wir arbeiten im Auftrag der Gemeinden Bonstetten, Stallikon, Wettswil und Isisberg. Unsere Angebote sind für Jugendliche ab der 6. Klasse.

JUGENDANLAUFSTELLE ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch:	13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag:	18.00 bis 21.45 Uhr

Weitere Zeiten und Tage nach Programm, abends bis max. 21.45 Uhr.

Betriebsferien: Sommer- und Winterschulferien

KONTAKT ANLAUFSTELLE

Jugendplus Stationsstrasse 43 8906 Bonstetten	☎ 044 700 03 23 🌐 www.jugendplus.ch 📍 Jugendplus Unteramtplus
Luis Oberle ☎ 079 138 12 45 @ luis.oberle@vjf.ch	Mischa Rosenberger ☎ 079 844 71 81 @ mischa.rosenberger@vjf.ch



Rekordbeteiligung beim «Brot + Speck»-Turnier der Volley S9

300 VolleyballerInnen im Schachen Bonstetten

Am 13./14. Januar 2018 war im Sportzentrum Schachen in Bonstetten traditionsgemäss das jährliche «Brot + Speck»-Turnier.

35 Teams, haben den Weg von Zürich, Bern, Basel, Chur ... nach Bonstetten an das sehr beliebte Volleyballturnier zum Jahresbeginn gefunden – eine erneute Rekordzahl!

Am Samstag spielten 17 Frauenteam, soviel wie noch nie um den Turniersieg. Mit dabei auch vier Juniorinnen-Teams. Sie wurden gemeinsam mit den anderen 13 Mannschaften in vier Gruppen eingeteilt und spielten in der Vorrunde um den Gruppensieg. Um alle vier Gruppen gleichzeitig spielen zu lassen, wurde nicht nur in der Dreifachhalle sondern zusätzlich auch in der nahe gelegenen Turnhalle der Primarschule, also auf Feld 4, Volleyball gespielt. Nach den spannenden Gruppenspielen in der Vorrunde standen die Rangspiele auf dem Programm. Der Turniersieg ging dieses Jahr wieder mal ins Bündnerland. Die Damen des BVC Chur, welche seit Jahren mit dabei sind, haben sich sehr gefreut, dass es dieses Jahr wieder mal nach drei Jahren für den Turniersieg reichte. Auf Rang zwei landeten die jungen Mädchen von Voléro 2. Punktegleich und knapp dahinter findet man die Heimmannschaft, das Damen-3-Team von Volley S9.

Am Sonntag traten 18 Mixedteams in drei verschiedenen Stärkeklassen gegeneinander an. In der Kategorie A, der höchsten Stärkeklasse, konnte der Titelverteidiger «Mixed United» den Sieg jedoch dieses Jahr nicht

verteidigen und belegte hinter dem Team «Rasputin» den 2. Rang vor den Baslern «Blubb». In der Kategorie B holte sich das Team «Vobits» vor dem Team «VBC Innova» und dem Team «Rajo Volley» den Sieg und in der Kategorie C siegte das Team «Servus» vor dem Team «GSVZ» (Gehörlosen- und Sportverein Zürich) und dem Team «Picadilly». Mit dabei war dieses Jahr das Team «Lilienberg».

Eine Mannschaft des MNA-Zentrum Lilienberg in Affoltern a.A., welches für die Betreuung von unbegleiteten Jugendlichen des Asylbereichs zuständig ist. Die Jugendlichen nahmen zum ersten Mal an einem Volleyballturnier teil und konnten so ihre ersten Erfahrungen sammeln, welche ihnen sichtlich Spass machten. Belohnt wurden wie schon am Samstag alle Mannschaften mit – wie es der Turniername schon sagt – Brot und Speck. Die Stimmung war wie immer sehr gut und fair und der Medizinkoffer ist lediglich um zwei Pflaster ärmer, denn ansonsten verliefen die zwei Turniertage erfreulicherweise ohne Verletzungen. Das Volley S9-OK blickt erschöpft aber mit Freude auf das Turnier zurück und denkt schon an das nächste. **Das Sommer-Mixedturnier** findet am Samstag, 16. Juni 2018, im



Sportzentrum Schachen in Bonstetten statt. Bevor es aber soweit ist, wartet die Rückrunde auf alle S9-Teams. Die Vorrunde war bei einigen Teams sehr erfolgreich und wir dürfen gespannt sein, ob wir den einen oder anderen Titel zu feiern haben und ob dem Damen 4 der Aufstieg von der 4. Liga in die 3. Liga gelingt. Wir drücken allen Teams die Daumen!

Mehr Infos, Fotos, Ranglisten unter: www.volley-s9.ch/januar-turnier

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich noch heute bei uns für ein Probetraining. Wir freuen uns auf DICH!

vorstand@volley-s9.ch www.volley-s9.ch

Text: Nadia Gurtner

Foto: Laura Lombriser/Gaby Schuler



Jahresprogramm 2018

Fr, 19. Januar. Neujahrspausch: Nacht-Spaziergang nach Birmensdorf

oder mit dem Zug direkt zum anschließenden, gemeinsamen Nachtessen.

Mi, 14. März. Besichtigung der Glasi in Hergiswil: Die noch einzige Glashütte der Schweiz, mit Ausstellungen, Museum und Park. Als Höhepunkt bläst jeder selbstständig eine Kugel zum Mitnehmen.

Mi, 16. Mai. Ausflug in die Sonnenstube Tessin: Via Lugano auf den Monte San Salvatore, mit traumhafter Rundschau auf den Golf von Lugano und die Alpen. Wir erleben den Frühling am und über dem Luganer See.

Mi, 13. Juni. Zum grössten Wasserfall Euro-

pas, dem Rheinfall. Wir fahren mit dem Schiff bis zum Felsen!! (freiwillig) Nachmittag: Besichtigung Schloss Laufen.

Mi, 18. Juli. Zürichsee-Rundfahrt mit Mittagessen auf der Insel Ufenau: Mit einem über 100-jährigen Dampfschiff.

Mi, 15. August. Mini-Golf-Plausch im Stigeli Sa, 25. August. Dorfchilbi: 17 Uhr Treffpunkt im Ski-Club-Zelt, gemütlicher Chilbihock.

Mi, 12. Sept. Besichtigung eines Hallauer Weingutes mit Weinkellerei: Zum Abschluss geniessen wir eine feine Degustation.

Sa, 15. Sept. Vereinsschiessen im Schützenhaus Bonstetten

Mi, 10. Okt. Besichtigung des Schokoladenparadies Aeschbach in Root LU: Degustieren

und Erstellen einer Schokolade in der Manufaktur.

So, 25. Nov. Musical «Cabaret» im Bernhard Theater: Mit Fabienne Louves, Michael von der Heide und diversen Stars und Sternchen aus der Schweizer Unterhaltungs-Szene.

Ziele der Ü60er des Ski Clubs Bonstetten: Gemeinsam gemütliche, ungezwungene, fröhliche Freizeit verbringen mit Ausflügen, Besichtigungen und diversen spannenden, interessanten Anlässen. Wir reisen ausschliesslich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Auskunft: Walter Mätzler, 079 374 72 56 oder w.maetzler@gmx.ch Detailinfos jeweils vorgängig via E-Mail. Infos über die Ü60 und Fotos von den Anlässen finden Sie auf unserer Homepage. Link: <http://ue60.scbonstetten.ch/>

Pionierpflanze mit Heilwirkung

Huflattich

Der **Huflattich** ist einer der frühesten Frühlingsblüher. Schon im Februar erscheinen die ersten intensiv gelb gefärbten Blüten. Sie zählen zu den Korbblütlern. Die einzelnen Blütenköpfe setzen sich aus bis zu 300 weiblichen Zungenblüten am Rand und gegen 40 männlichen Röhrenblüten im Zentrum zusammen. Bestäubt werden die Blüten von verschiedenen Insekten. Erst nach dem Verblühen der Blüten erscheinen die Blätter. Diese sind etwa Handteller gross und erinnern in ihrer Umrissform an Hufe. Oberseits sind sie hellgrün, unterseits weisslich weich behaart. Die mit Flugaaren versehenen Samen werden vom Wind verbreitet. Der Huflattich zählt zu den Pionierpflanzen. Er besiedelt vor allem ton- und lehmhaltige



Böden an wechselfeuchten, besonnten Standorten. So findet man ihn an Strassenrändern, auf Baustellen und Erddeponien oder in Steinbrüchen sowie an Bach- und Flussufern. Vom Wurzelstock aus bildet diese ausdauernde, krautige Pflanze bis zu zwei Meter lange Wurzeläusläufer. Seit alters her gilt der Huflattich als Heilpflanze zur Behandlung von Erkrankungen der Atemwege, insbesondere von Husten.

Robert Zingg

Mit Frostschutzmittel durch den Winter

Zitronenfalter

Die **Zitronenfalter** gehören in die Familie der Weisslinge: Zitronengelb ist dabei aber nur das Männchen, das Weibchen ist hellgrün bis weisslich. Die charakteristische Form der Flügel unterscheidet sie von den anderen Weisslingen, indem sie zugespitzte Enden haben. Ein oranger Fleck ziert die Oberseite der Flügel, und Kopfoberseite und Fühler sind violett.

Der Zitronenfalter ist bei uns mit einer Lebensdauer von zehn bis zwölf Monaten der langlebigste Tagfalter. Die Weibchen legen ihre gegen hundert Eier im April einzeln oder paarweise an die Knospen von Faulbaum oder Kreuzdorn. Danach sterben sie. Die mattgrünen Raupen sind auf den Blättern ihrer Futterpflanzen sehr gut getarnt. Zur Verpuppung spinnen sie einen Seidenfaden um ihren Leib und «gurten» sich so fest (man spricht von einer «Gürtelpuppe»). Ende Juni, Anfang Juli schlüpfen die Falter. Im August legen sie eine erste Ruhephase ein, während welcher sie inaktiv sind. Wieder aktiv, zeigen sie eine Vorliebe für rote und violette Blüten. Der Zitronenfalter überwintert als erwachsener Schmetterling. Dies tut er ohne grossen Schutz frei hängend in der Vegetation oder im Laub. Damit bei tiefen Temperaturen sich in der gefrierenden Körperflüssigkeit keine Eiskristalle bilden können,



ne, die die Körperzellen beschädigen, trifft er Vorkehrungen: Einerseits scheidet er alles nicht benötigte Wasser aus, andererseits bildet er Substanzen wie Glycerin, die als Frostschutzmittel ein Gefrieren der Körperflüssigkeit bis zu Temperaturen von minus 20 Grad Celsius verhindern.

Zitronenfalter kann man schon früh im Jahr an einem milden Wintertag antreffen, wie sie – stets mit geschlossenen Flügeln – sich sonnen. Das Verbreitungsgebiet des Zitronenfalters erstreckt sich von Nordafrika über Europa und Zentralasien bis in die Mongolei.

Robert Zingg

Tolle Anlässe sind geplant

Kulturgruppe Bonstetten 60+



Mitte Januar besuchte die Kulturgruppe Bonstetten 60+ in Mettmenstetten die bezaubernde Veranstaltung «Laterna Magica».

(Bilder Urs E. Kneubühl)

Bonstetten 60+ hat diverse Ressorts

Den «Über Sechzigjährigen» wird hier sehr viel geboten: Sportliches, Spielerisches und Kulturelles.

Die Kulturgruppe hat sich Anfang Januar zum jährlichen Rückblick und Ausblick im Rigelhüsli getroffen.

Doris Jezler vom Organisationsteam Bonstetten 60+ (www.bonstetten60plus.ch) begrüßte 33 Mitglieder. Und Peter Fischer führte durch das Programm. Er ist sowohl verantwortlich für die Administration als auch für das Aufsetzen und Verschicken der vielen Flyer. Die Gruppe besteht aus 76 Mitgliedern. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 25.–, Erwin Wettstein ist der Kassier.

Rückblick 2017

Im Jahr 2017 wurden 27 Anlässe organisiert von Brigitte Ernest, Adrian Meyer und Robert Merkler. Davon sechs Konzerte, 19 Theater- oder Comedy-Besuche und eine Ausstellung. Favorit gewesen war das «Duo Fischbach» mit 23 Besuchern.

An der mehrtägigen Reise nach Österreich nahmen acht Personen teil, die eine gute Zeit zusammen erlebten, wie die von Brigitte Ernest gezeigten Dias bestätigten.

Ausblick 2018

Auch dieses Jahr wird sie wieder eine schöne Reise organisieren. An Ideen fehlt es ihr

nicht. «Soll es eine Städtereise sein oder wollt ihr lieber wandern?», fragt sie in die Runde. Sie wird sich später – bei Kaffee und Kuchen, organisiert von Erika Engeler – mit Interessierten zusammensetzen und ihnen etliche Vorschläge unterbreiten.

Folgende Anlässe sind dieses Jahr geplant

- | | |
|------------|--|
| 17. Febr. | «La Scala Di Seta»
im Opernhaus |
| 21. Febr. | «Gurlitt»
im Kunstmuseum Bern |
| 8. März | Film «Die göttliche Ordnung»
in Affoltern |
| 5. April | Lunch-Konzert, Berlioz,
im Maag-Areal |
| 16. Juni | «Das Land des Lächelns»
im Opernhaus |
| August | Tagesausflug zur Halbinsel
Au mit Führung und Degu
im Weinbau-Museum |
| 24. August | Récital mit Michiko Tsuda
im St. Peter |
| 4. Sept. | Comeback mit D. Schweizer
und Michiko Tsuda
im Maag-Areal |
| 19. Nov. | Konstantin Wecker
im Volkshaus |

Jahresprogramm und Kontaktadressen
unter: www.bonstetten60plus.ch

Und jetzt ein Aufruf!

Dieses Jahr sind es nur noch zwei Personen, die Anlässe organisieren, nämlich Brigitte Ernest und Robert Merkler. Es wäre toll, ganz toll, wenn eine Jung-Pensionierte / ein Jung-Pensionierter sich melden würde, der/dem es Spass macht, schöne Anlässe zu finden, die Billette dafür zu reservieren und die Teilnehmer zu begleiten.

Auch sonst würden sich die Mitglieder über Neuzugänge sehr freuen. Meldet euch doch an! (bei Peter Fischer, 044 700 33 08)

Ins Theater mit der Kulturgruppe

Am Samstag, 13. Januar, war es soweit. Kurz vor 19 Uhr trafen wir uns – wir waren zu acht – beim Bahnhof Bonstetten und fuhren nach Mettmenstetten. Im «Rössli» wurde schon zum vierten Mal die «Laterna Magica» aufgeführt, stets organisiert vom Mettmenstetter Beat D. Hebeisen.

Film, Licht, Musik, Tanz, Zirkuselemente wurden miteinander verbunden – es war ein Feuerwerk der Sinne. So ungewöhnlich, so überraschend! Ein total bewegender Abend – etwas fürs Gemüt.

Nächstes Jahr geh ich wieder hin. Und überhaupt: ich bin jetzt auch Mitglied. Möchte nicht ein ganzes Jahr warten bis zum nächsten kulturellen Bonstetter Gruppen-Ausflug.

Ute Ruf

Adventsfenster 2017

Herzlichen Dank

Ein Dankeschön an alle GestalterInnen und/oder Apéro-OrganisatorInnen der Adventsfenster 2017: Danke allen Kindern, Lehrern und Betreuern vom Schulhaus 1 und Schachenhort sowie Chinderinsle Barabu, Kinderzentrum Wettswil & Bonstetten, Spielgruppe Sunneschii und Verein Kinderatelier Spielgruppe Bonstetten. Danke allen kreativen Gestaltern, ob alleine, zu zweit, in der Familie oder im Team: Angelika Dolle & Thomas Stegmann, Katholische Kirchgemeinde, Familie Nickel, Sigi Enderle, Bibliothek Bonstetten, Familie Wendelspiess-Bürgi, Lärche-Märt, Kirche Jesu Christi HLT, Rockzwergä, Familien Beeler, Sabina Bleisch & Philipp Wyssling, Familie Noci, Neuapostolische Kirchgemeinde, Gemeinschaft Bruggenmatt, Familie Patzko, Landi Bonstetten, Nina Meyer, Reformierte Kirchgemeinde, Esther Kreis & Daniel Amberg, Andrea Gränicher, Familie Grundmann, Maria Glättli, Heidi Illi und Paul Bader.

Wir haben uns sehr über Ihre Teilnahme gefreut! Falls Sie nicht alle Fenster live sehen konnten, finden Sie die Fotogalerie auf unserer Homepage: www.kirchebonstetten.ch unter «Fotos und Berichte».

Silke Korn für die Reformierte Kirchgemeinde und alle BonstetterInnen, welchen die Adventsfenster Freude bereitet haben.

reformierte
kirche bonstetten



Jahreskonzert 2018

Curtain up!

Gemeindesaal Bonstetten

Musikverein Bonstetten

Direktion: Nino Wrede

Samstag, 17. März

Konzertbeginn 20.00 Uhr

Türöffnung 18.00 Uhr

Sonntag, 18. März

Konzertbeginn 14.00 Uhr

Türöffnung 13.00 Uhr

Februar 2018

Wanderung Spaziergängergruppe
23.2.18, Bonstetten 60+, Toni Koller.

Grüngut (Biogene Abfälle)
23.2.18, Schachen. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

März 2018

Spieltreff Senioren

1./8./15./22./29.3.18, 14.00–17.00 Uhr.
 Rigelhüsli, Brigitte Knöpfel, Bonstetten 60+,
 bri.knoepfel@bluewin.ch

Grüngut (Biogene Abfälle)
2./9./16./23.3.18, Schachen; Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Abstimmungen

4.3.18.
 Politische Gemeinde.

Grüngut (Biogene Abfälle)
5./12./19./26.3.18, Dorf; Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Kartonsammlung
5.3.18, beim Kehrrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Wanderung leicht
6.3.18, Bonstetten 60+, Hermi Fischer, hermann.fischer@hispeed.ch

Wildtiere im Siedlungsgebiet, Vortrag

6.3.18, 19.30–20.45 Uhr. Ref. Kirchgemeindehaus, Husächerstr. 11, Wettswil. Verein Naturnetz Unteramt. Öffentlicher illustrierter Vortrag durch den Wildhüter der Stadt Zürich über Wildtiere, die mitten unter uns leben. Heidi Mathys, mathys.heidi@gmx.ch

Wanderung anspruchsvoll
8.3.18, Bonstetten 60+, Ernst Baumann, baumann.bonst@bluewin.ch

Singgruppe 60+ SeSiBon
4./18.12.17, 14.00–16.00 Uhr. Kirchgemeindeaal, Bonstetten 60+, wurzer@hispeed.ch

Seniorenachmittag
14.3.18, 14.00–17.00 Uhr. Appenzeller Brauchtum mit Musikeinlagen, mit Werner Alder, Hackbrettbauer. Brigitte Knöpfel, Bonstetten 60+, bri.knoepfel@bluewin.ch

Wanderung mittelschwer
15.3.18, 1. Gruppe, Bonstetten 60+, Ursula Schärer, ursulaschaerer130@hotmail.ch

Lesegruppe Senioren
20.3.18, 9.30–11.30 Uhr. Rigelhüsli, Bonstetten 60+, wurzer@hispeed.ch

Generalversammlung Frauenverein

20.3.18, 19.30–21.30 Uhr. Ref. Kirchgemeindehaus. Frauenverein Bonstetten. 158. Generalversammlung des Frauenvereins. Margrit Beeler, bemo5@bluewin.ch www.frauenverein-bonstetten.ch

Altpapiersammlung
21.3.18, beim Kehrrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Wanderung Spaziergängergruppe
23.3.18, Bonstetten 60+, Toni Koller.

Fabian Unteregger: Doktorspiele
24.3.18, 20.00–22.30 Uhr. Gemeindeaal. Favorix Eventmanagement. Comedy-Event mit Fabian Unteregger und seinem Programm «Doktorspiele». Tickets erhältlich unter: www.ticketcorner.ch/favorix Jill Ijsseling, info@favorix.ch, www.favorix.ch

Wanderung mittelschwer
29.3.18, Gemächliche Gruppe, Bonstetten 60+, Ursula Schärer, ursulaschaerer130@hotmail.ch

Sperrgut
27.4.18, 16.00–18.30 Uhr Schulrain Sporthalle; Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Sperrgut
28.4.18, 8.00–11.30 Uhr, Schulrain Sporthalle; Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Wanderung mittelschwer
26.4.18, Gemächliche Gruppe, Bonstetten 60+, Rosmarie Baumann, baumann.bonst@bluewin.ch

Wanderung Spaziergängergruppe
27.4.18, Bonstetten 60+, Toni Koller, kollertoni@hispeed.ch

Bring- und Holtag
27. und 28.4.18, Schulrain Sporthalle; Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

April 2018

Wanderung leicht
3.4.18, Bonstetten 60+, Edith Koch, Edith Fankhauser, Hermi Fischer, hermann.fischer@hispeed.ch

Spieltreff Senioren
5./12./19./26.4.18, 14.00–17.00 Uhr. Rigelhüsli, Brigitte Knöpfel, Bonstetten 60+, bri.knoepfel@bluewin.ch

Grüngut (Biogene Abfälle)
6./13./20./27.4.18, Schachen; Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Grüngut (Biogene Abfälle)
9./16./23./30.4.18, Dorf; Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Wanderung anspruchsvoll
12.4.18, Bonstetten 60+, Doris Jezler, d.jezler@gmx.net

Gesamt-Erneuerungswahlen Gemeindebehörden
15.4.18. Politische Gemeinde. Gesamt-Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2018–2022.

Lesegruppe Senioren
17.4.18, 9.30–11.30 Uhr. Rigelhüsli, Rosette Wurzer, Bonstetten 60+, wurzer@hispeed.ch

Altpapiersammlung
18.4.18, beim Kehrrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Wanderung mittelschwer
19.4.18, 1. Gruppe, Bonstetten 60+, Rosmarie Baumann, baumann.bonst@bluewin.ch

Orientierungsversammlung Raiffeisenbank Kelleramt-Albis
19.4. und 20.4.18. 19.00 Uhr. Kasinosaal Affoltern a.A. Orientierungsversammlung für die Mitglieder der Raiffeisenbank Kelleramt-Albis inkl. Abendessen und Unterhaltung. Raiffeisenbank Kelleramt, kelleramt-albis@raiffeisen.ch

Mai 2018

Wanderung anspruchsvoll
3.5.18, Bonstetten 60+, Josef Fischer, fischer.xway@swissonline.ch

Grüngut (Biogene Abfälle)
4./11./18./25.5.18, Schachen; Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Grüngut (Biogene Abfälle)
7./14./21./28.5.18, Dorf; Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Kartonsammlung
7.5.18, beim Kehrrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Wanderung leicht
8.5.18, Bonstetten 60+, Edith Koch, Edith Fankhauser, Hermi Fischer, hermann.fischer@hispeed.ch

Wanderung anspruchsvoll
8.3.18, Bonstetten 60+, Ernst Baumann, baumann.bonst@bluewin.ch

Frühlingsfahrt der Senioren
15.5.12.17, 8.00–18.00 Uhr. Bonstetten 60+, e.imper@bluewin.ch

Lesegruppe Senioren
15.5.18, 9.30–11.30 Uhr. Rigelhüsli, Bonstetten 60+, wurzer@hispeed.ch

Altpapiersammlung
16.5.18, beim Kehrrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Wanderung mittelschwer
17.5.18, 1. Gruppe, Bonstetten 60+, Chapi Boller, chapi.boller@bluewin.ch

Wanderung Spaziergängergruppe
25.5.18, Bonstetten 60+, Toni Koller, kollertoni@hispeed.ch

Wanderung mittelschwer
31.5.18, Gemächliche Gruppe, Bonstetten 60+, Chapi Boller, chapi.boller@bluewin.ch



Bilderrätsel für Gross und Klein

Liebe «KoBoianer»

Frage: Was ist auf dem Bild links abgebildet?

Für schlaue Bilder-Detektive gibt es mit etwas Glück eine feine Schoggitorte zu gewinnen.



Antworten bis 13. März 2018 an: Gemeindeverwaltung Bonstetten, KoBo-Bilderrätsel, Postfach, 8906 Bonstetten oder an kobo@bonstetten.ch

Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird persönlich benachrichtigt und im nächsten KoBo vorgestellt.

Lösung KoBo 05/17:
 Weihnachtsbeleuchtung «Stern»

Gratulation den Gewinnern:
 Familie Beeler (eingesandt per Postkarte unten, rechts Vorderseite)

